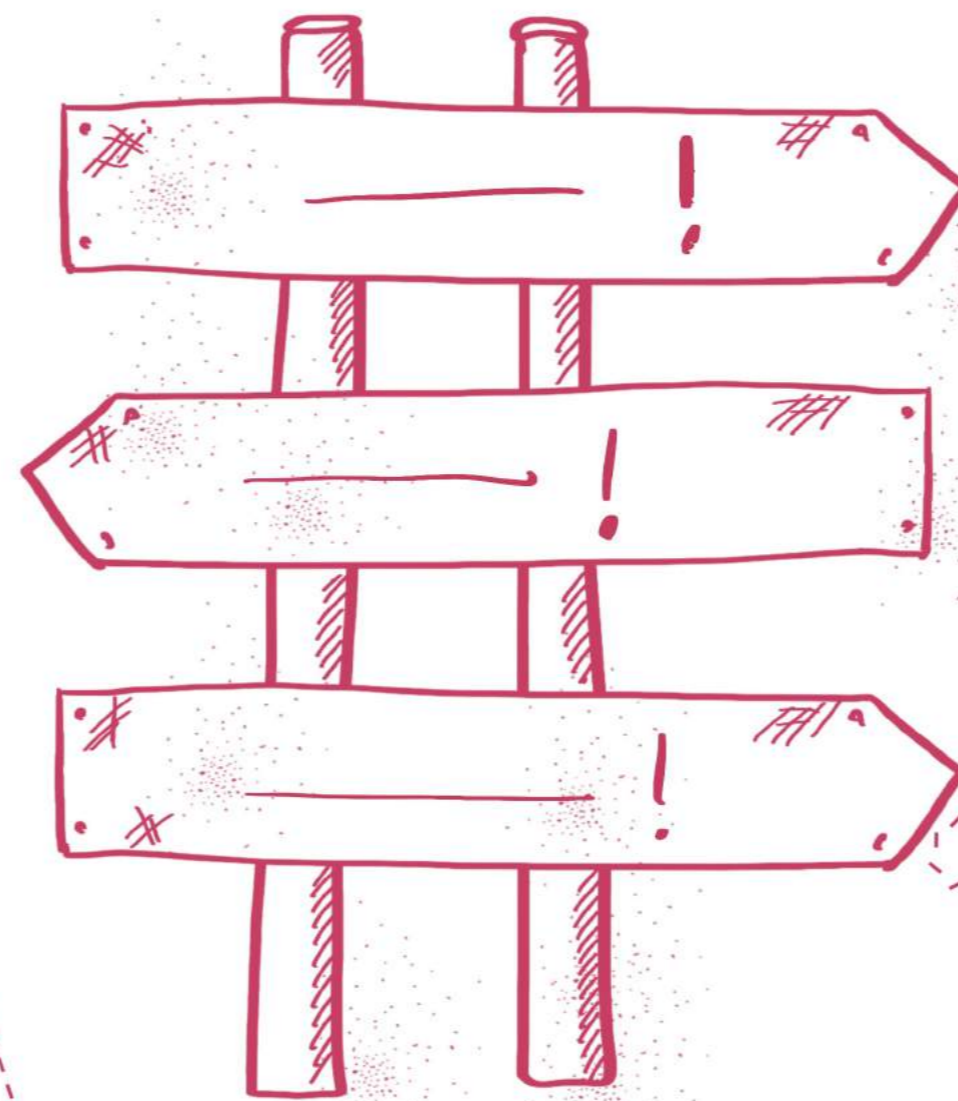


Ambiguitätskompetenz



Ambiguitätskompetenz

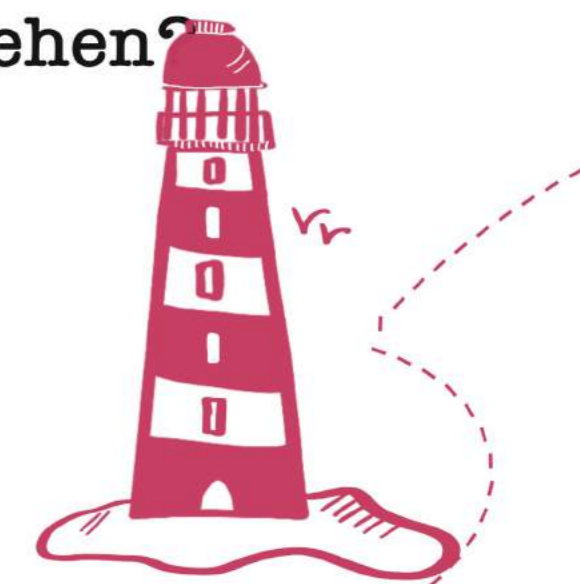
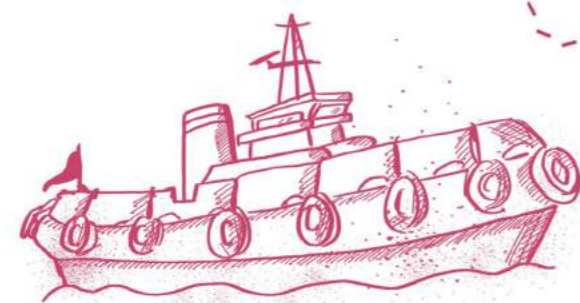
Ambiguitätskompetenz ist die Fähigkeit, Vieldeutigkeit, Heterogenität und Unsicherheit zu erkennen, zu verstehen und produktiv gestaltend damit umgehen sowie in unterschiedlichen Rollen agieren zu können.

→ Kennst du Situationen, die dich vor Herausforderung stellen, weil viele unterschiedliche Informationen vorhanden sind? Hast du ein Beispiel?

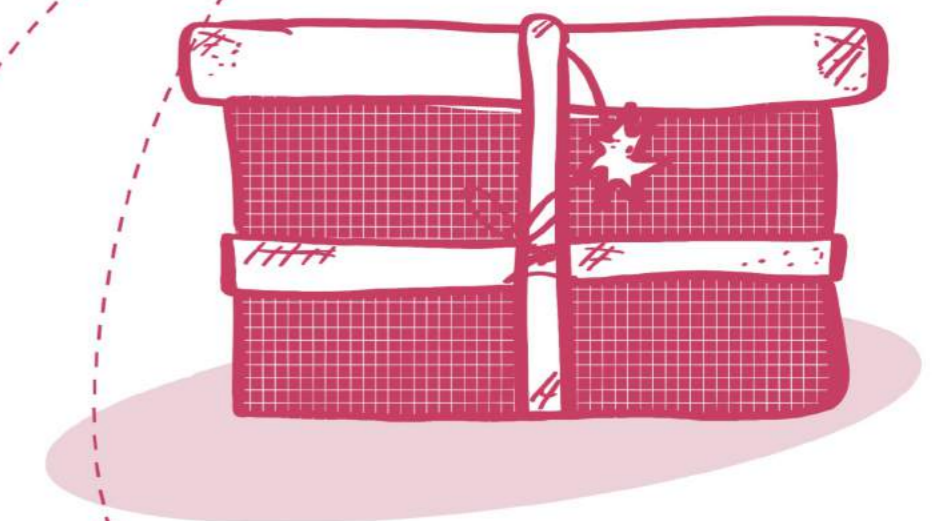
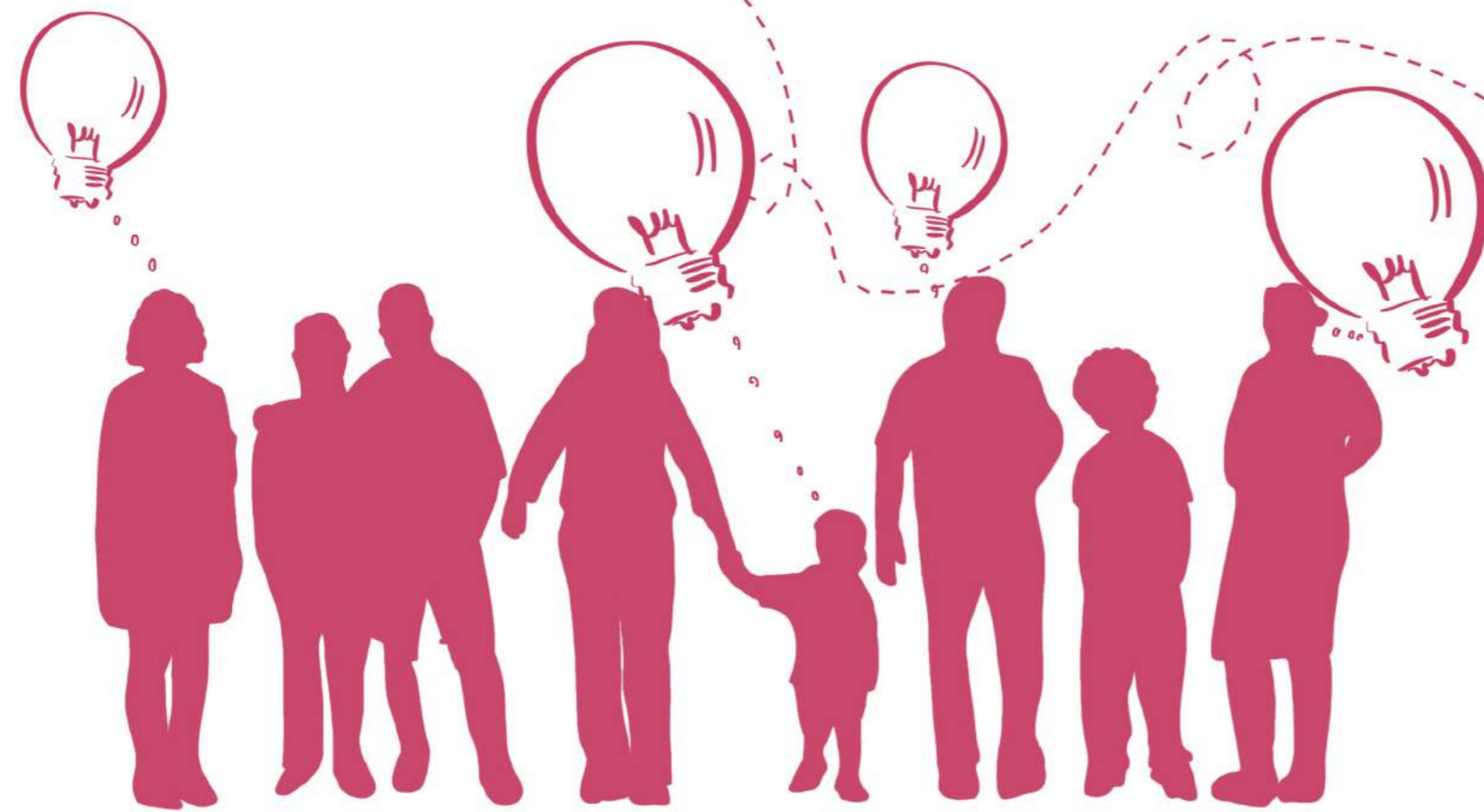
→ Wie bist du damit umgegangen?

→ Wo erlebst du gerade Unsicherheiten oder Vieldeutigkeit? Warum meinst du, ist diese Unsicherheit und Mehrdeutigkeit da?

→ Wie kann es gut gelingen, mit unterschiedlichen Rollenerwartungen umzugehen?



Design-Thinking -Kompetenz

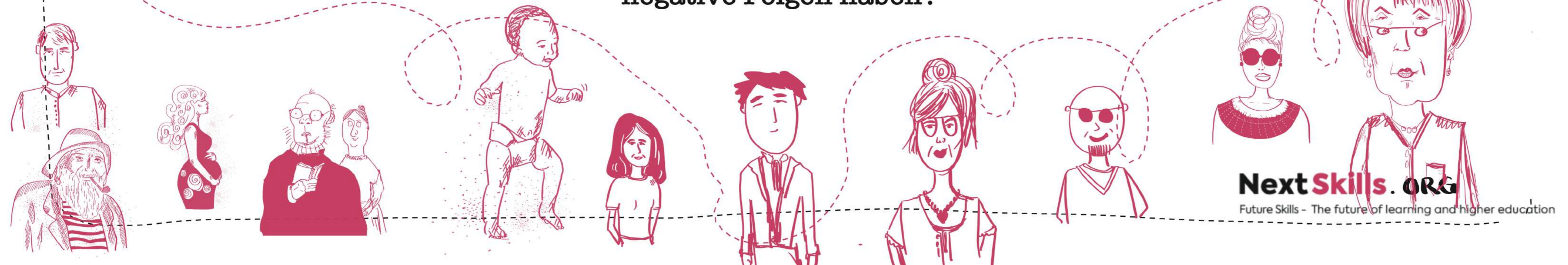




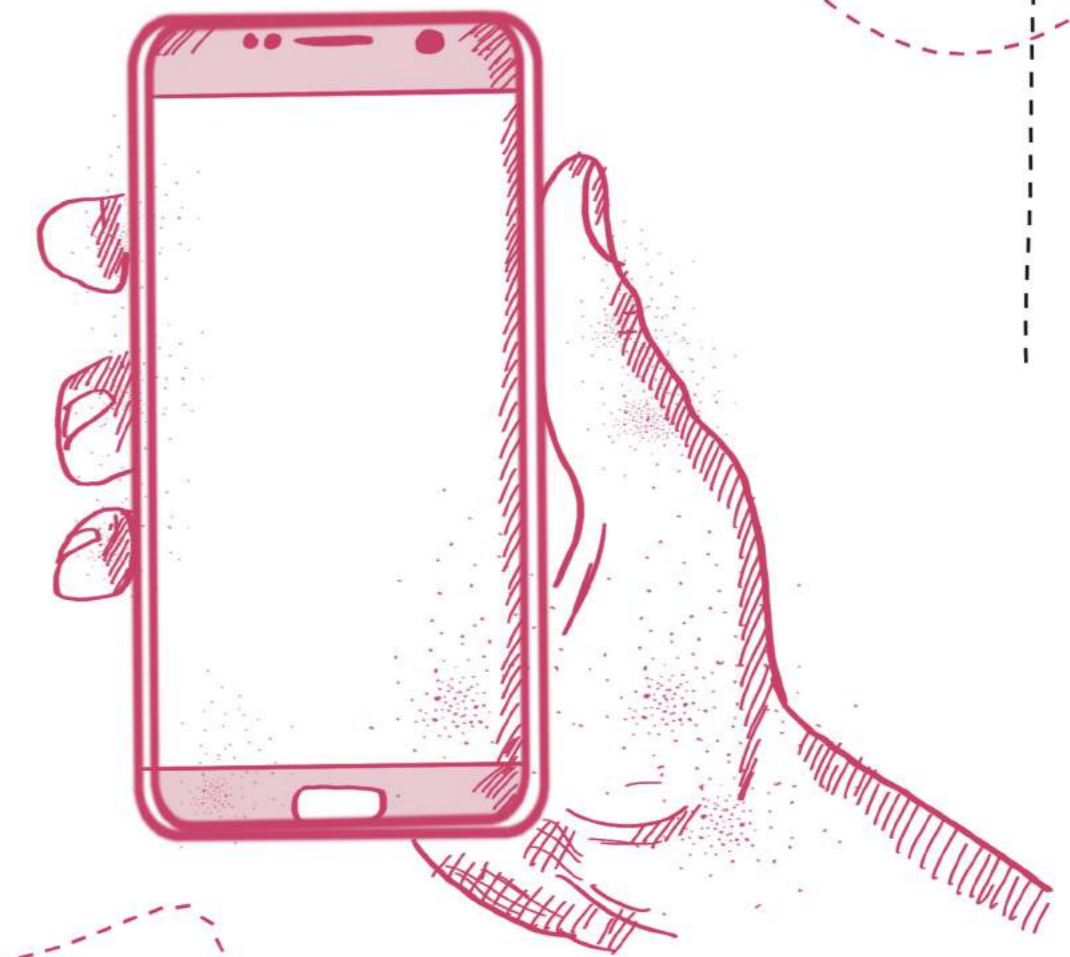
Design-Thinking-Kompetenz

Design Thinking ist ein auf Menschen bezogener, interdisziplinärer und co-kreativer Innovationsansatz. Die Kompetenz umfasst die Fähigkeit, Methoden einzusetzen, um einen ergebnisoffenen Entwicklungsprozess durchzuführen und dabei alle Stakeholder in einem gemeinsamen Prozess zum Problem- und Lösungsdesign mit einzubeziehen. Es ist ein Prozess, eine Methoden und ein Mind Set.

- Hast du schon mal einen Design Thinking Workshop gemacht oder kannst du erklären, was man unter Design Thinking versteht?
- Was hältst du von der Idee, interdisziplinär und mit allen Stakeholdern z.B. einen Workshop zu einer Herausforderung zu machen? Kannst du es begründen?
- Warum ist Ergebnisoffenheit in einem Prozess wichtig? Was kann es für positive und negative Folgen haben?



Digitalkompetenz





Digitalkompetenz

Digitalkompetenz ist die Fähigkeit, digitale Medien zu nutzen, produktiv gestaltend zu entwickeln, für das eigene Leben einzusetzen und reflektorisch analytisch ihre Wirkungsweise zu verstehen.

→ Wie nutzt du digitale Medien? Wie hoch ist der Anteil davon, um produktiv etwas zu schaffen, sich zu informieren, um etwas umsetzen?

→ Wann tut dir dein “digitales Verhalten” gut und wann nicht?

→ Wie stark beeinflusst dein “digitales Verhalten” dein Leben und warum?



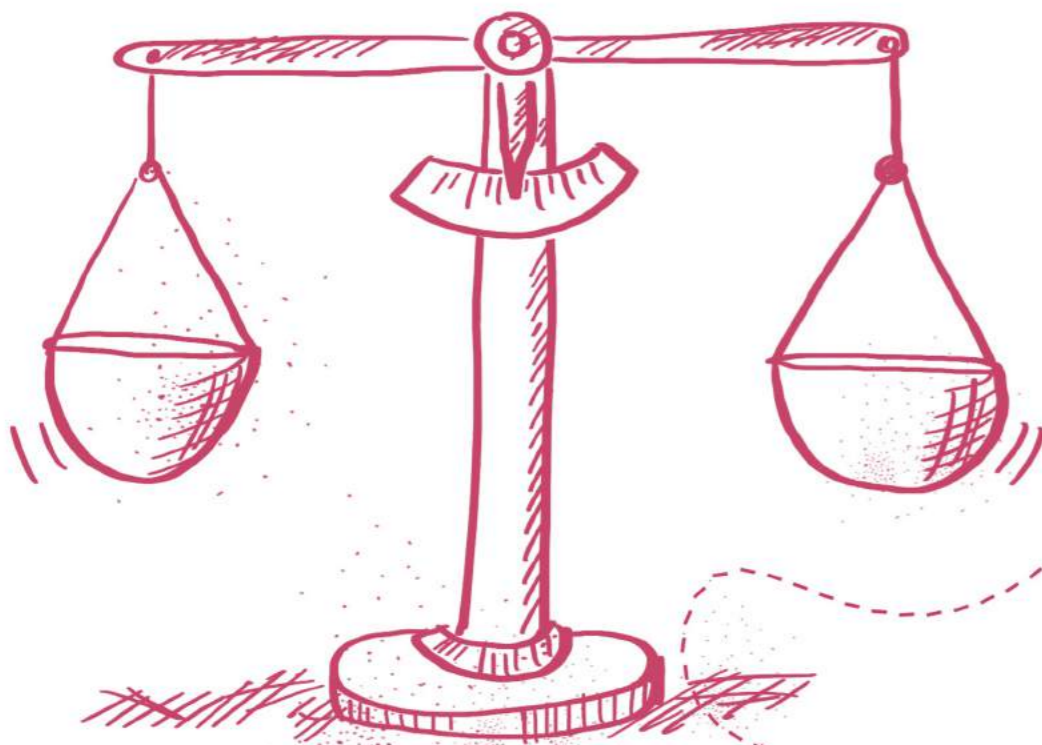
Entscheidungs- kompetenz



Entscheidungskompetenz

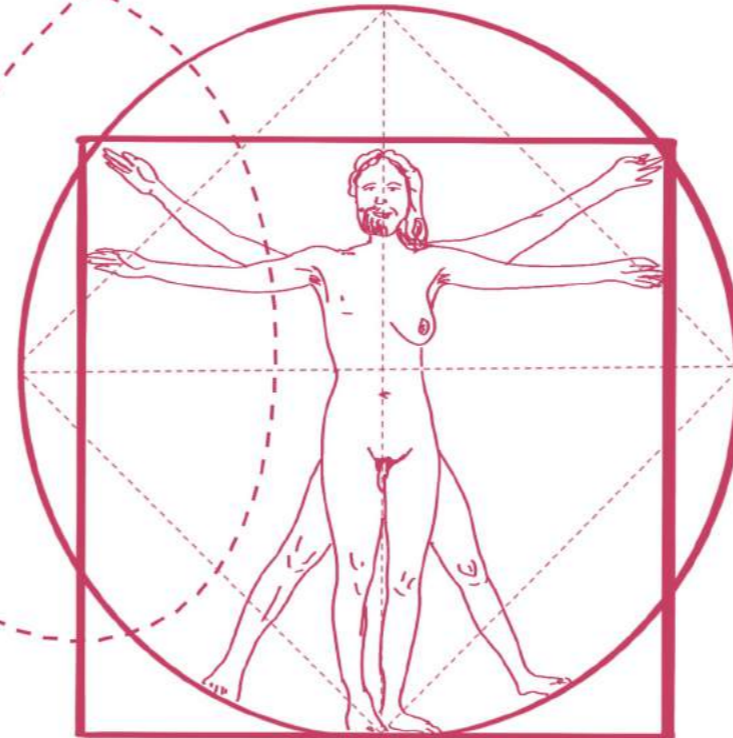
Entscheidungskompetenz ist die Fähigkeit, Entscheidungsnotwendigkeiten wahrzunehmen sowie mögliche alternative Entscheidungen gegeneinander abzuwägen, eine Entscheidung zu treffen und diese auch zu verantworten.

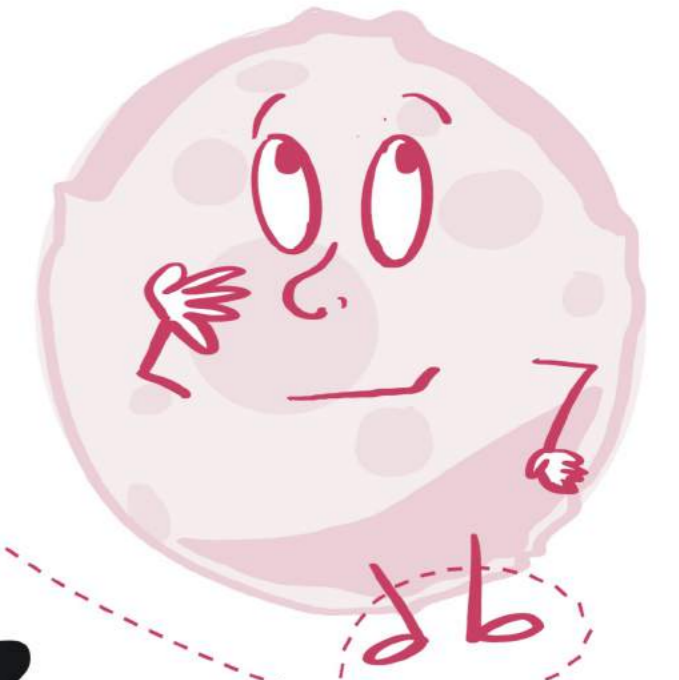
- Kannst du Entscheidungen treffen und diese verantworten?
- Hast Du schon einmal eine Entscheidung getroffen, die Du nicht verantworten konntest?
- Hast du eine Methode, wie du Entscheidungen triffst?





Ethische Kompetenz





Ethische Kompetenz

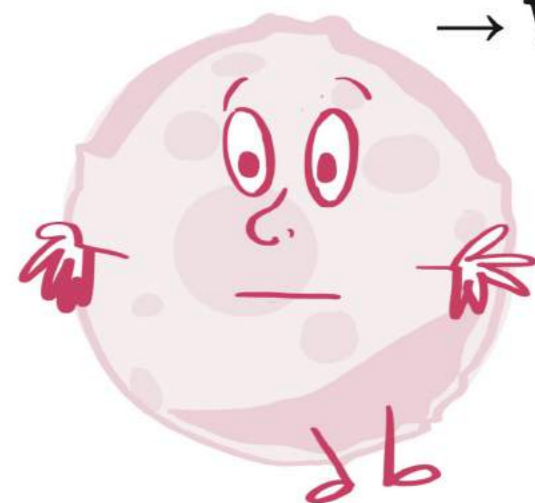
Ethik ist die Auseinandersetzung über gängige Moralvorstellungen, Urteile und Probleme. Fragen wie “Ist das fair und gerecht?”, “Darf man das?”, “Was soll ich tun?” sind darin enthalten. Die Fragen kann man anwenden, wenn es um neue Technologien geht, bei der Frage wie wir konsumieren und wirtschaften, und wie wir mit Menschen, Tieren und unserer Umwelt umgehen.

Ethische Kompetenz umfasst die Fähigkeit zur Wahrnehmung einer Situation, die als ethisch relevant einzuordnen ist.

Ebenso enthalten ist die Fähigkeit zur Analyse, zur Urteilsbildung und Prüfung ihrer logischen Konsistenz, ihrer Anwendungsbedingungen und ihrer Alternativen.

→ Die einen sagen “Das ist gut und richtig” und andere sagen “Das ist verwerflich und böse”. Kennst du Beispiele, wo die moralischen Urteile von Menschen weit auseinander gehen? Warum ist das so? Wie würdest du in diesem Konflikt handeln und warum? Gibt es auch Alternativen zu deiner Entscheidung?

→ Welche ethischen Probleme hast du mit deinem täglichen Handeln? Fällt dir da etwas ein?



Initiativ- und Leistungskompetenz



Initiativ- und Leistungskompetenz

Initiativ- und Leistungskompetenz ist die Fähigkeit zur Selbstmotivation, eine hohe Aktivitäts- und Umsetzungskompetenz sowie der Wunsch, etwas beizutragen.

→ Kannst du dich selbst motivieren, etwas aktiv beizutragen?

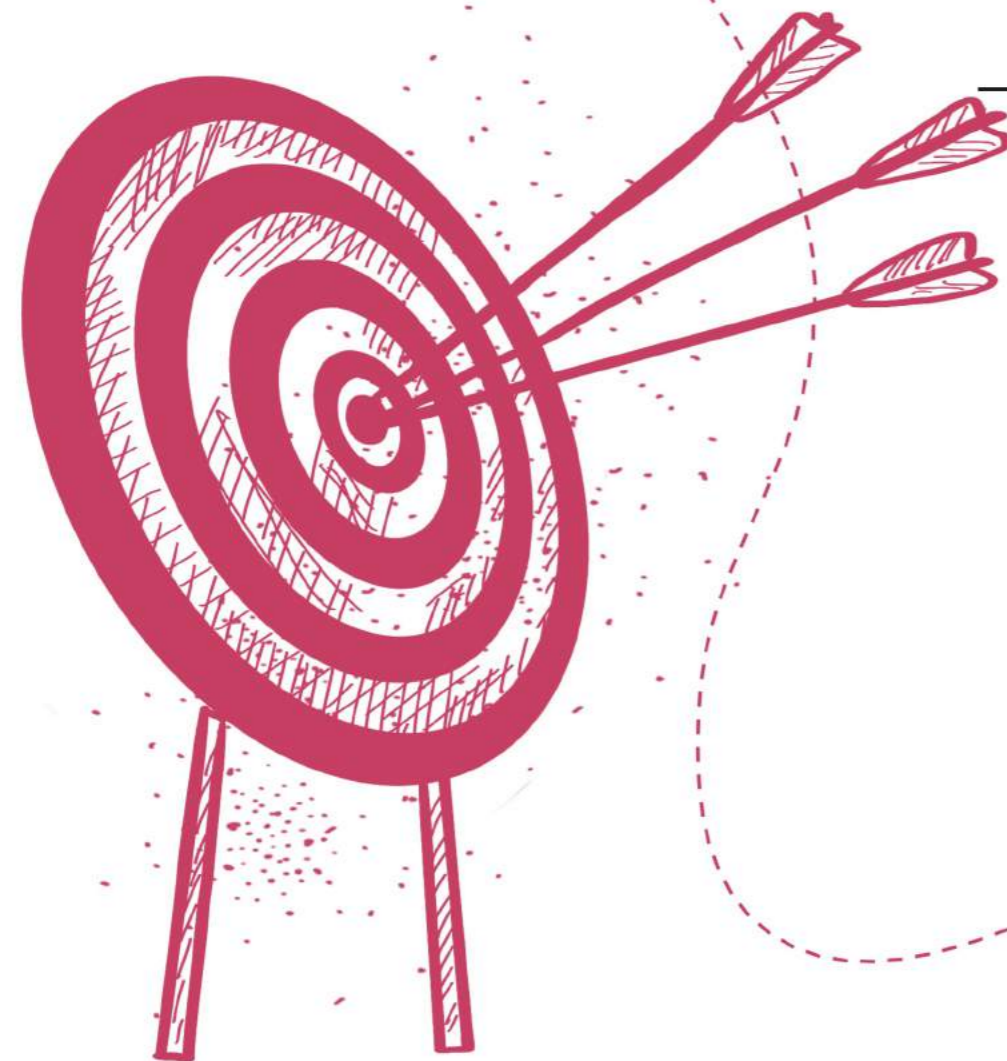
→ Kannst du dich auf das Wesentliche konzentrieren?

→ Setzt du klare Prioritäten?

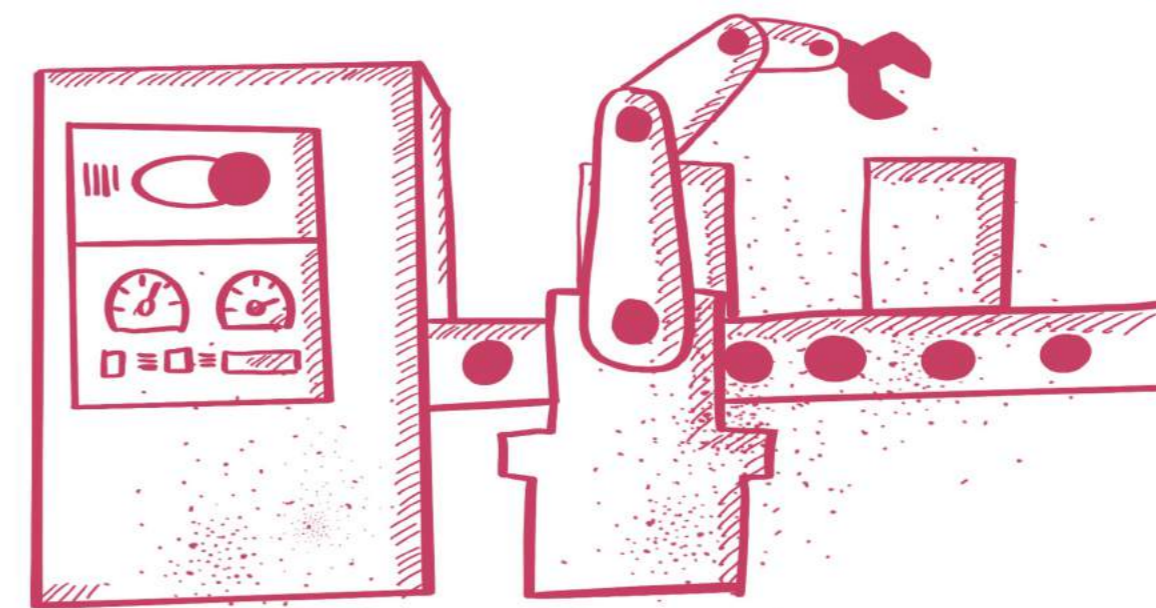
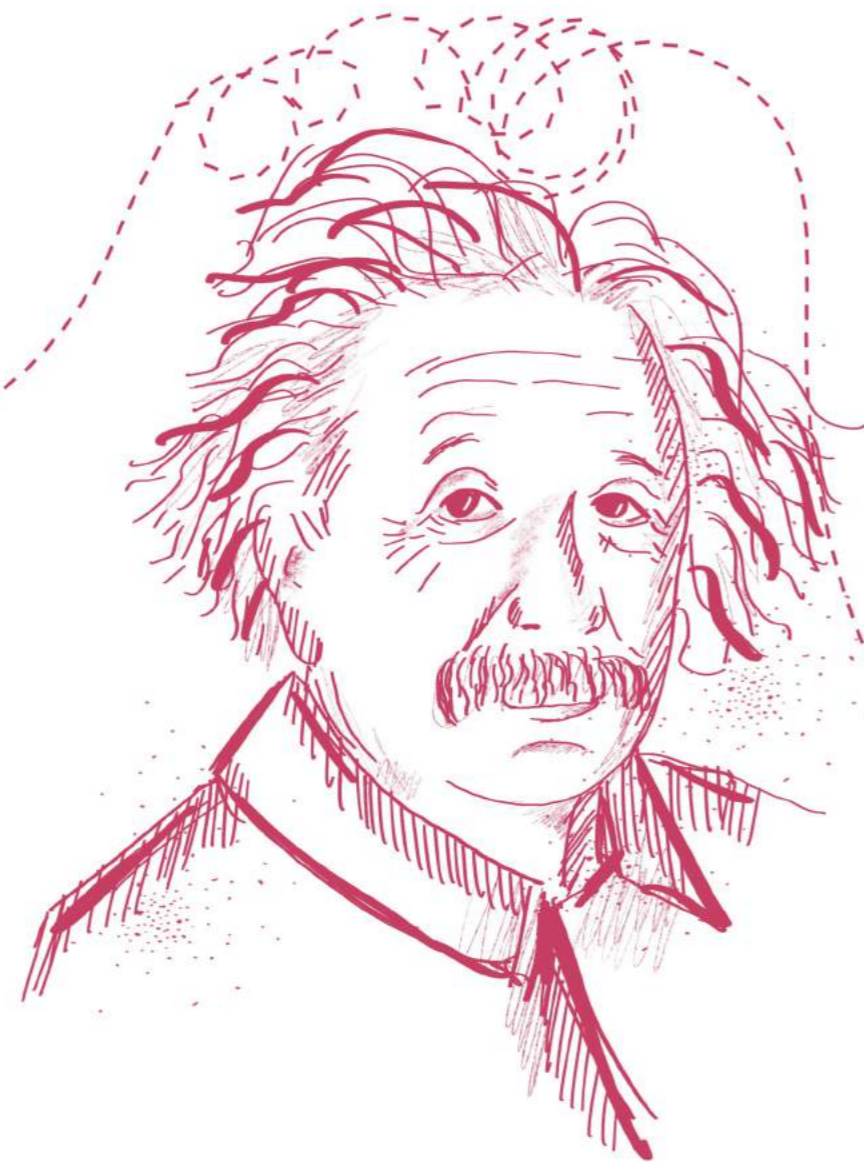
→ Kannst du dich und andere in eine positive Gefühlslage versetzen?

→ Schaust du voraus? Planst du?

→ Erkennst du einen tieferen Sinn in deiner Tätigkeit?



Innovationskompetenz



Innovationskompetenz

Innovationskompetenz ist die Fähigkeit und Bereitschaft zu experimentieren und dabei kreativ Neues und vorher Unbekanntes zu schaffen.

- Braucht man Mut, um innovativ zu sein? Oder etwas anders? Warum?
- Unter welchen Bedingungen können viele Innovationen entstehen?
- Wann hast du zuletzt etwas Neues gedacht und versucht es umzusetzen?



Kommunikations- kompetenz





Kommunikationskompetenz

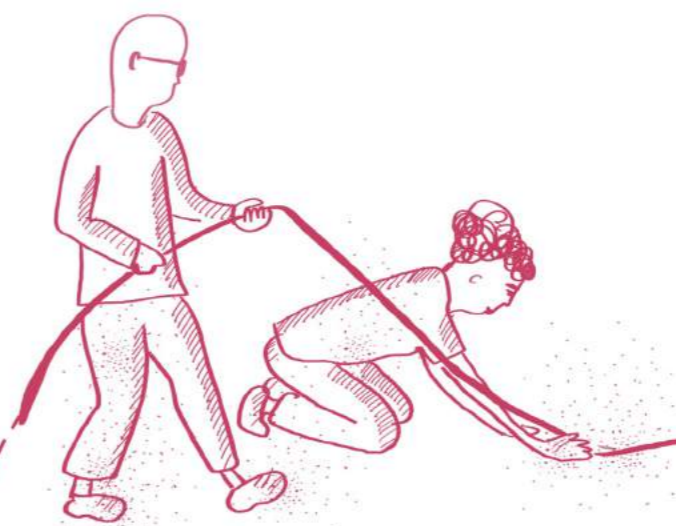
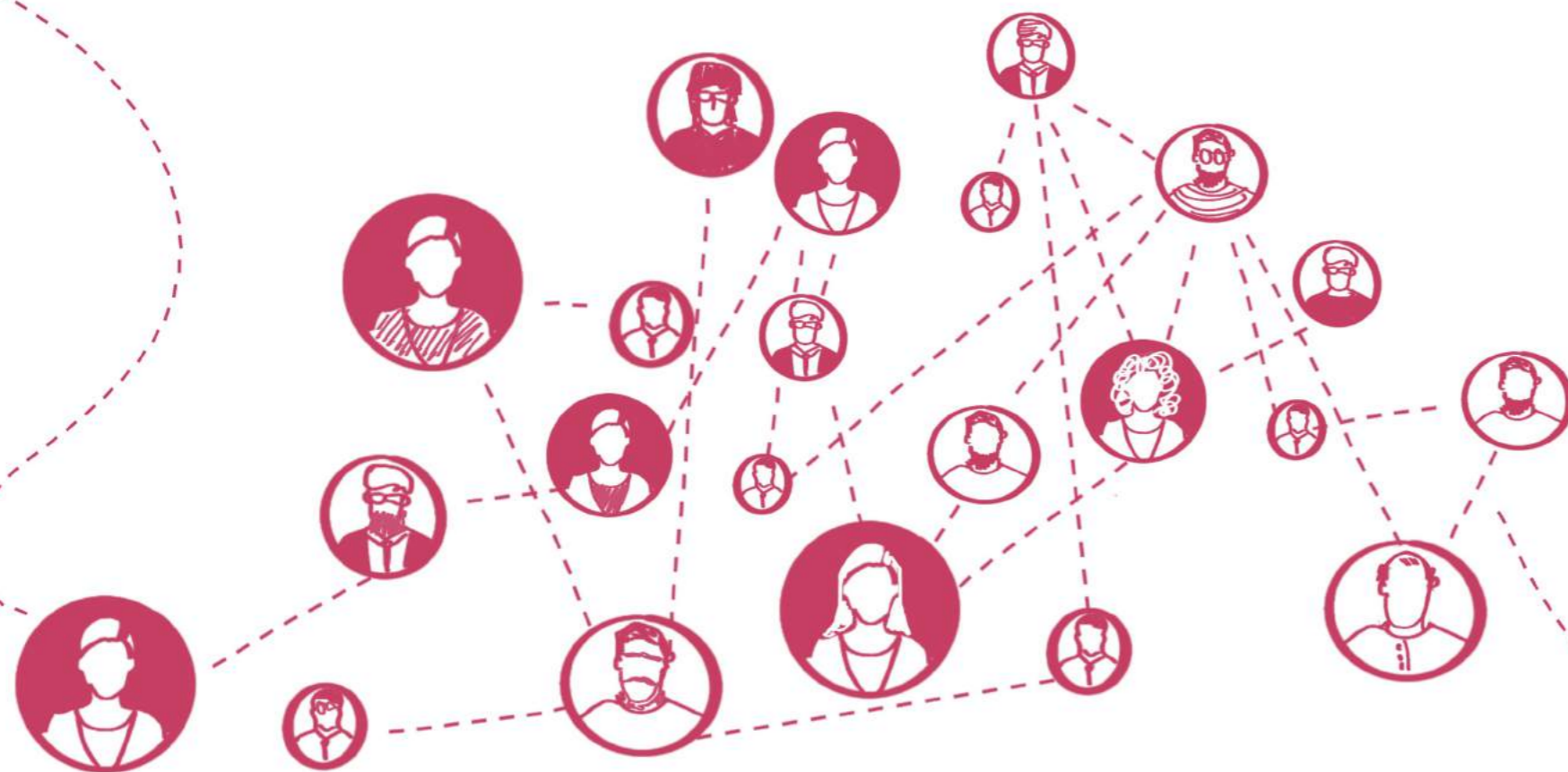


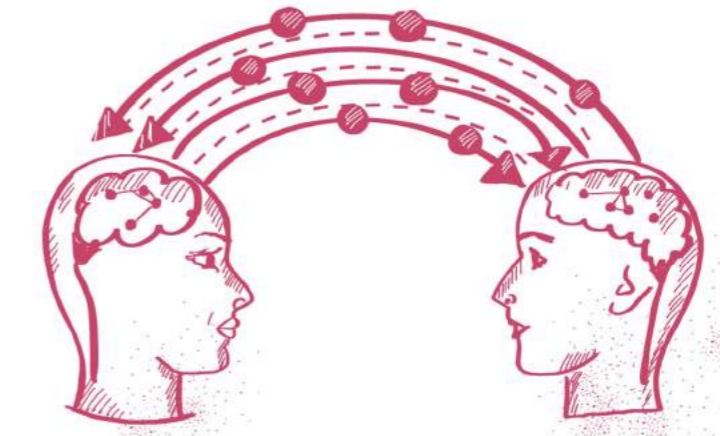
Kommunikationskompetenz umfasst neben sprachlichen Fähigkeiten auch Diskurs-, Dialog und strategische Kommunikationsfähigkeit, um in unterschiedlichen Kontexten und Situationen situativ angemessen erfolgreich kommunikativ handlungsfähig zu sein.

- Kennst du jemanden, der wirklich gut in der Kommunikation ist? Wenn ja, was zeichnet diesen Menschen aus? Was macht er oder sie?
- Hast du auch Eigenschaften, die dir helfen, herausfordernde Situationen kommunikativ zu meistern? Wenn ja, welche sind das?
 - Suchen Menschen bei dir um Rat? Und wenn ja, warum?
- Was war dein schönstes (Gruppen-)Arbeitserlebnis? Wie wurde da kommuniziert?



Kooperationskompetenz





Kooperationskompetenz

Kooperationskompetenz ist die Fähigkeit, die Zusammenarbeit in Teams, auch interkulturell, so zu gestalten, dass bestehende Differenzen in Gemeinsamkeiten überführt werden können.

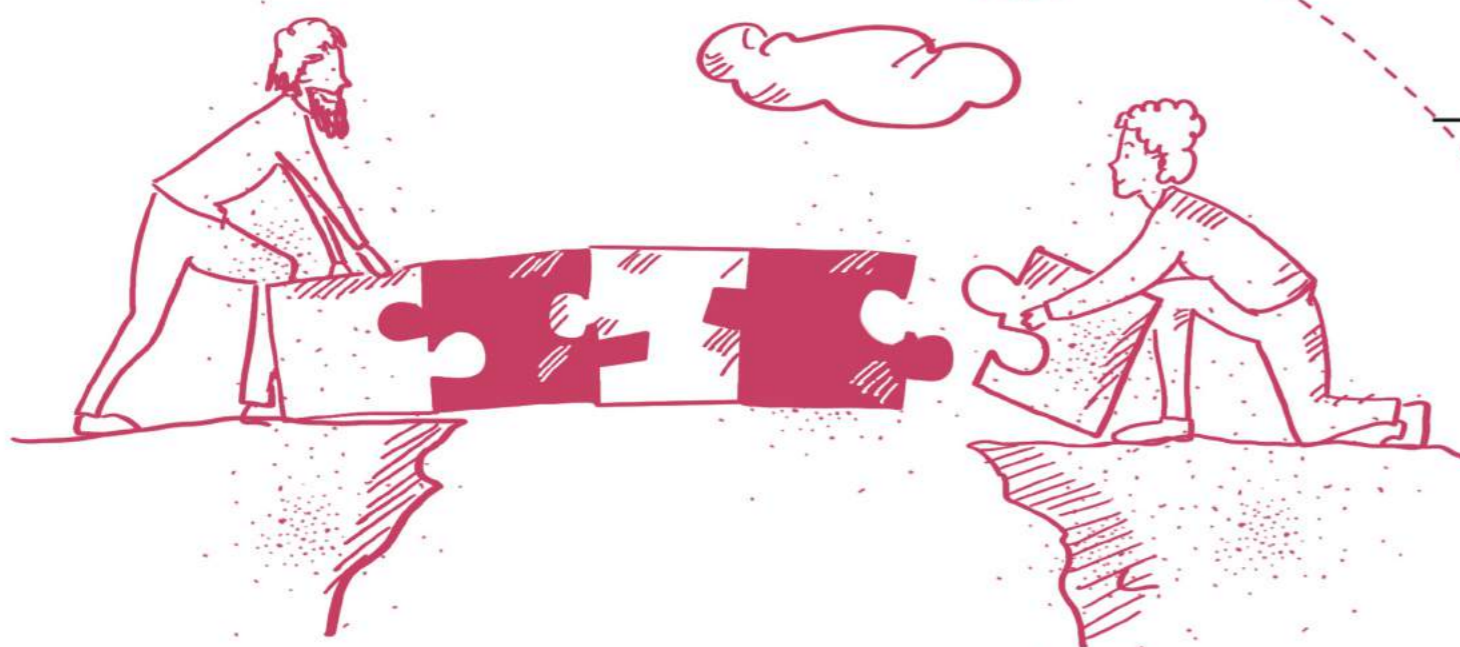
→ Kannst du in Teams arbeiten und dabei auch Differenzen aushalten oder produktiv nutzen?

→ Wie sollte man mit Konflikten im Team umgehen?



→ Bist du eine gute Netzwerkerin? Bist du ein guter Netzwerker?
Warum (nicht)?

→ Was ist eigentlich ein gutes Netzwerk?



Lernkompetenz



Lernkompetenz

Lernkompetenz ist die Fähigkeit und Bereitschaft zum Lernen, insbesondere zum selbstgesteuerten Lernen.

→ Was ist für dich selbstbestimmtes Lernen? Und kannst du es?

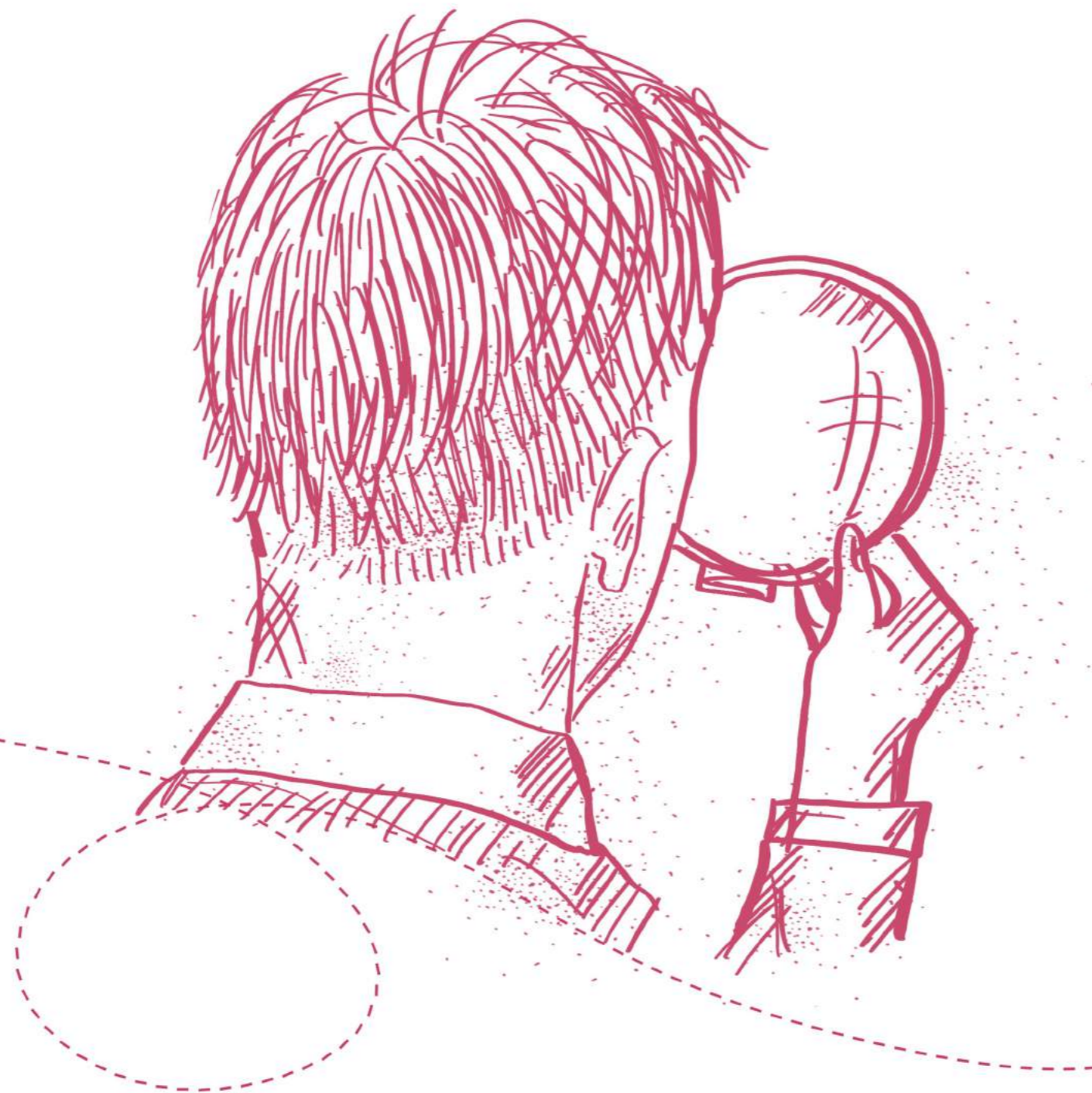
→ Was möchtest du gerne noch lernen?

→ Wann fällt die Lernen leicht?

→ Freust du dich, wenn du etwas gelernt hast und du erzählst es jemandem?



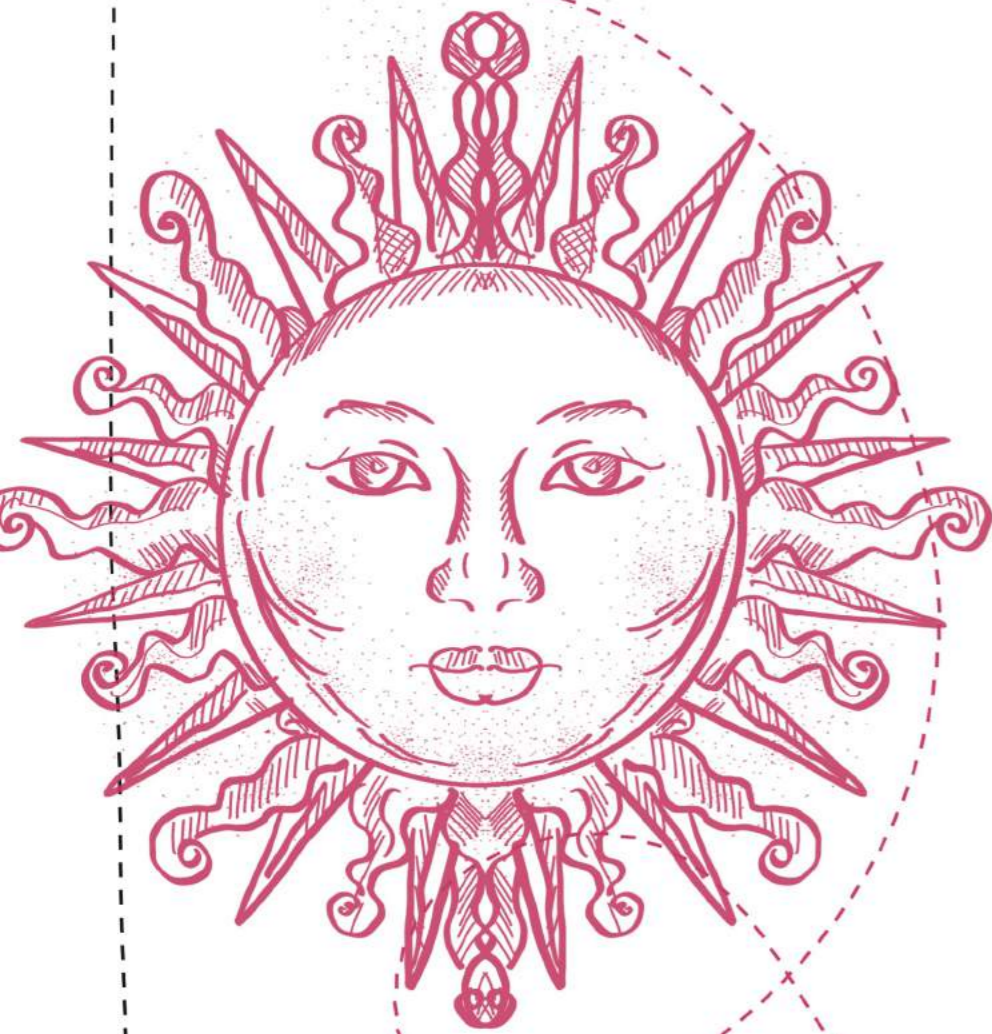
Reflexionskompetenz



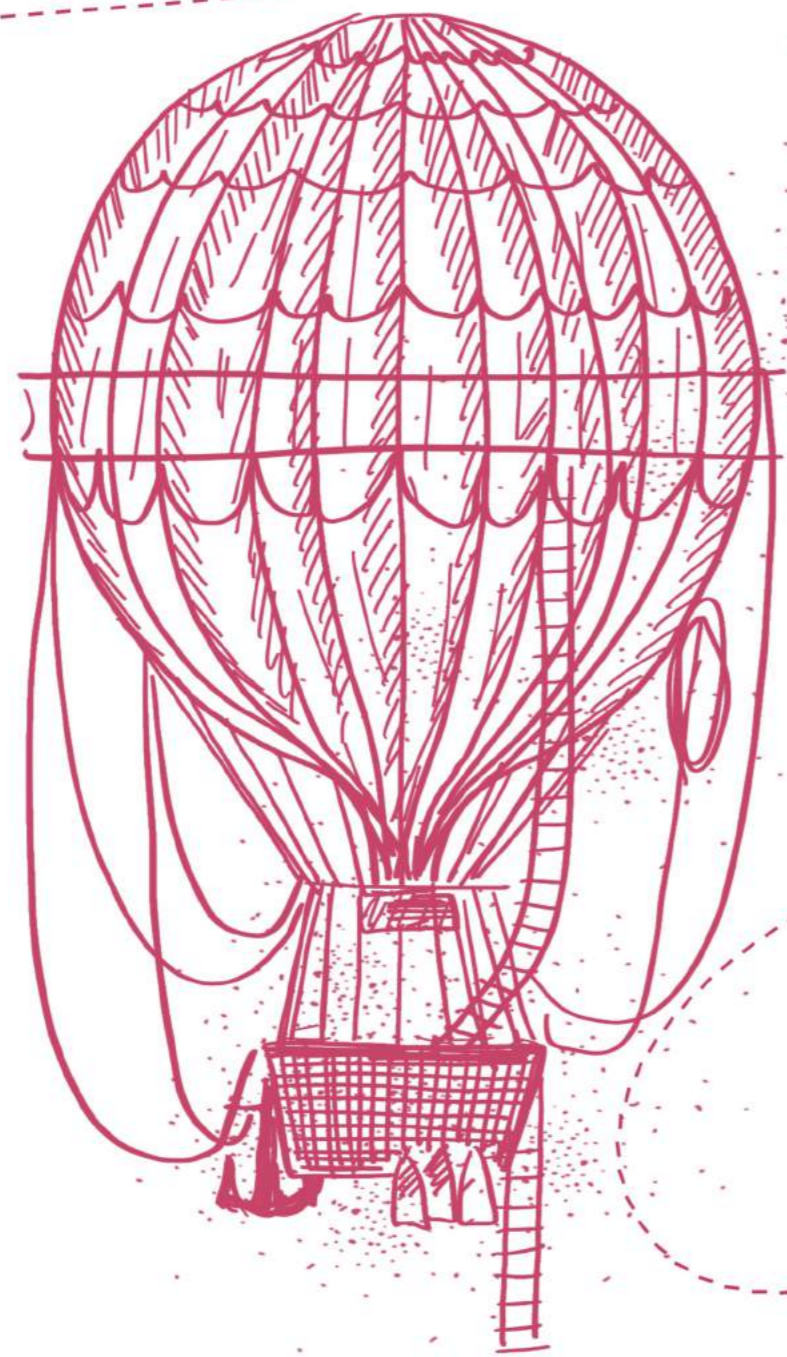
Reflexionskompetenz

Reflexionskompetenz umfasst die Bereitschaft und Fähigkeit, sich selbst und andere zum Zweck der konstruktiven Weiterentwicklung hinterfragen zu können und zugrundeliegende Verhaltens-, Denk- und Wertesysteme zu erkennen und ihre Konsequenzen für Handlungen und Entscheidungen einschätzen zu können.

Kannst du dich hinterfragen und sehen, welche Wert- und Denkmuster deinen Entscheidungen zugrunde liegen?



Selbstbestimmtheit



Selbstbestimmungskompetenz

Selbstbestimmungskompetenz bezeichnet die Fähigkeit, im Spannungsverhältnis von Fremd- und Selbstbestimmung produktiv zu agieren und sich Räume zur eigenen Autonomie und Entwicklung zu schaffen.

→ Weißt du, wie du Räume für deine Autonomie und Entwicklung schaffst?

→ Welche Freiräume hast du in deinem Leben?

→ Brauchst du mehr Freiräume oder weniger?



Selbstkompetenz

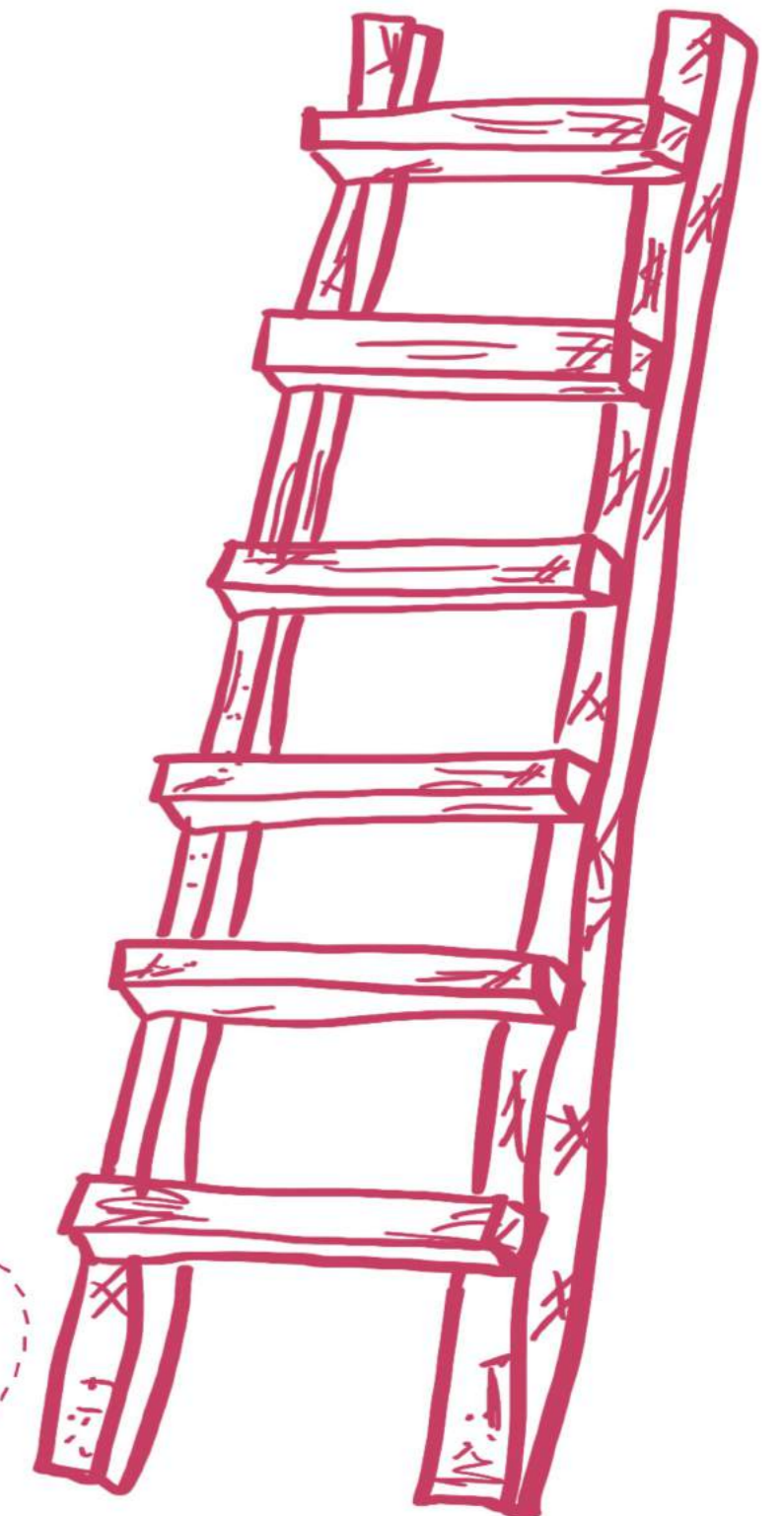
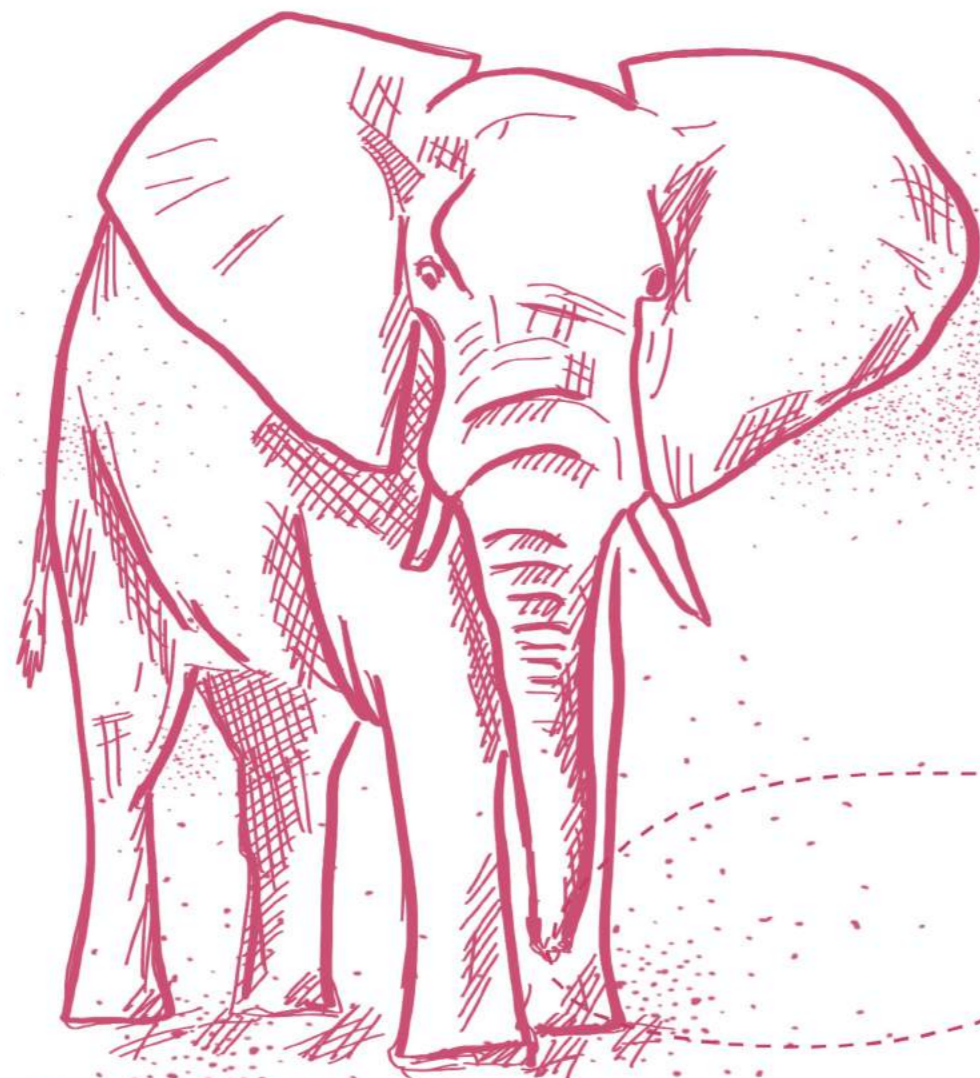


Selbstkompetenz

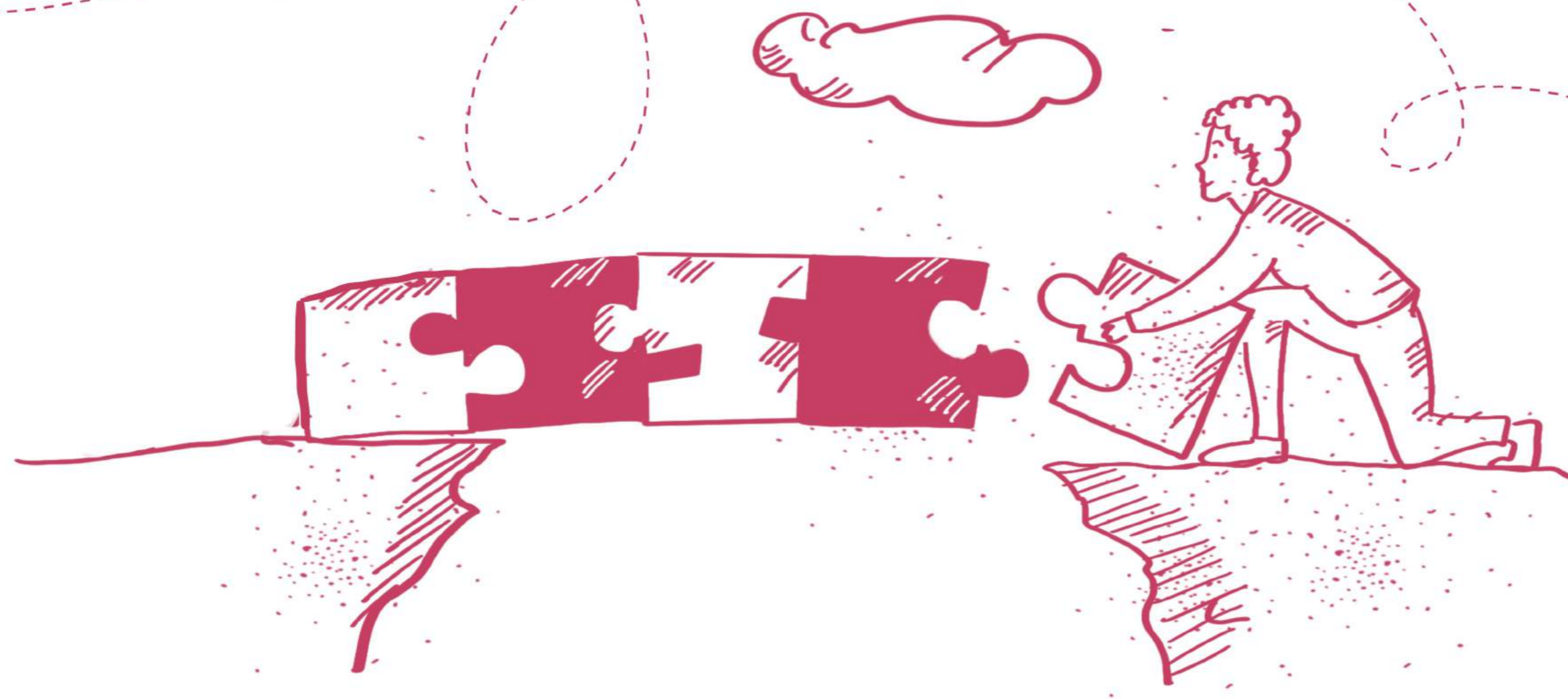
Selbstkompetenz ist die Fähigkeit, die eigene persönliche und berufliche Entwicklung weitgehend unabhängig von äußeren Einflüssen zu gestalten.

→ Kannst du deine eigene Entwicklung unabhängig gestalten?

→ Gehst du “Deinen” Weg im Studium?



Selbstwirksamkeit



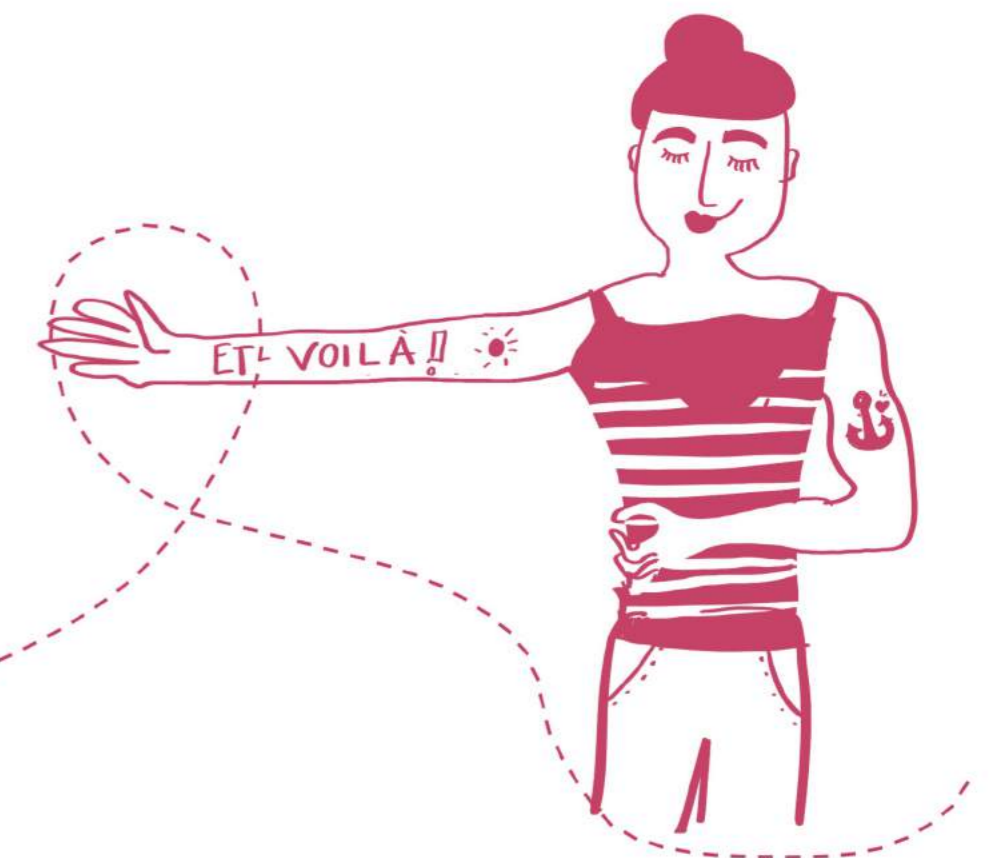
Selbstwirksamkeit

Selbstwirksamkeit ist die Überzeugung und das (Selbst-)Bewusstsein dafür, die zu bewältigenden Aufgaben mit den eigenen Fähigkeiten umsetzen zu können.

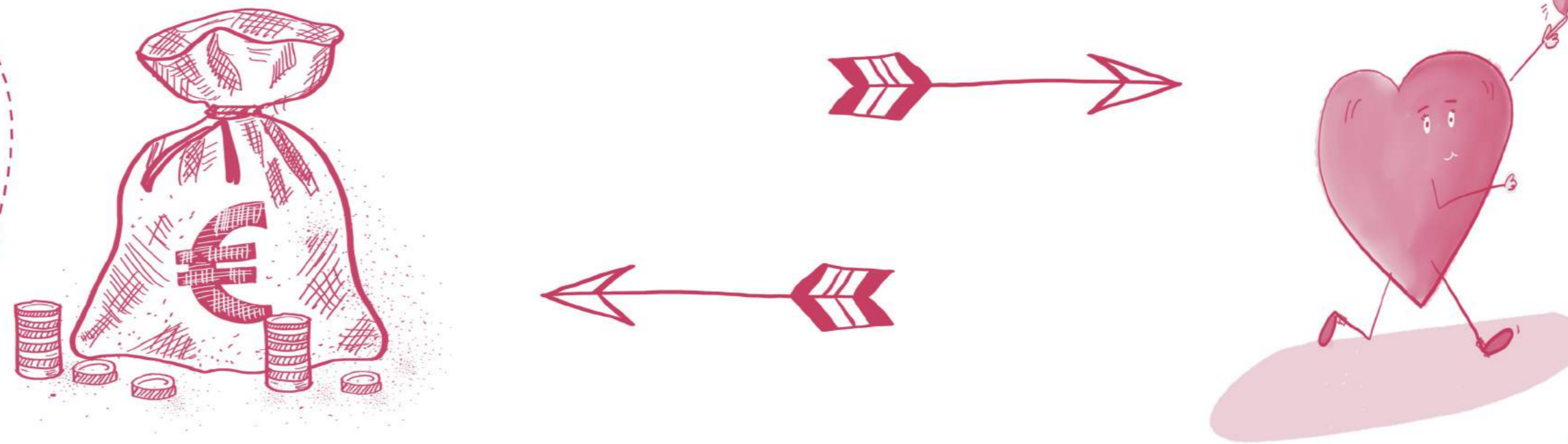
→ Erinnerst du dich an eine konkrete Situation, in der du dich vollkommen selbstwirksam gefühlt hast?
Oder wo du ganz und gar nicht Selbstwirksam warst?

→ Auf welche deiner Fähigkeiten vertraust du?

→ Worauf kannst du dich bei dir verlassen?



Sensemaking



Sensemaking

Sensemaking (Sinnstiftung) beschreibt die Fähigkeit, in unterschiedlichen (organisationalen) Kontexten einerseits Strukturen und Werte zu erkennen und andererseits Erfahrungen und Wahrnehmungen produktiv und positiv in für sich sinnvolle Bedeutungen zu gliedern.

→ Hinterfragst du Strukturen und Prozesse nach ihrem Sinn? Versuchst du etwas zu verändern, wenn du erkennst, dass es anders sinnvoller ist?

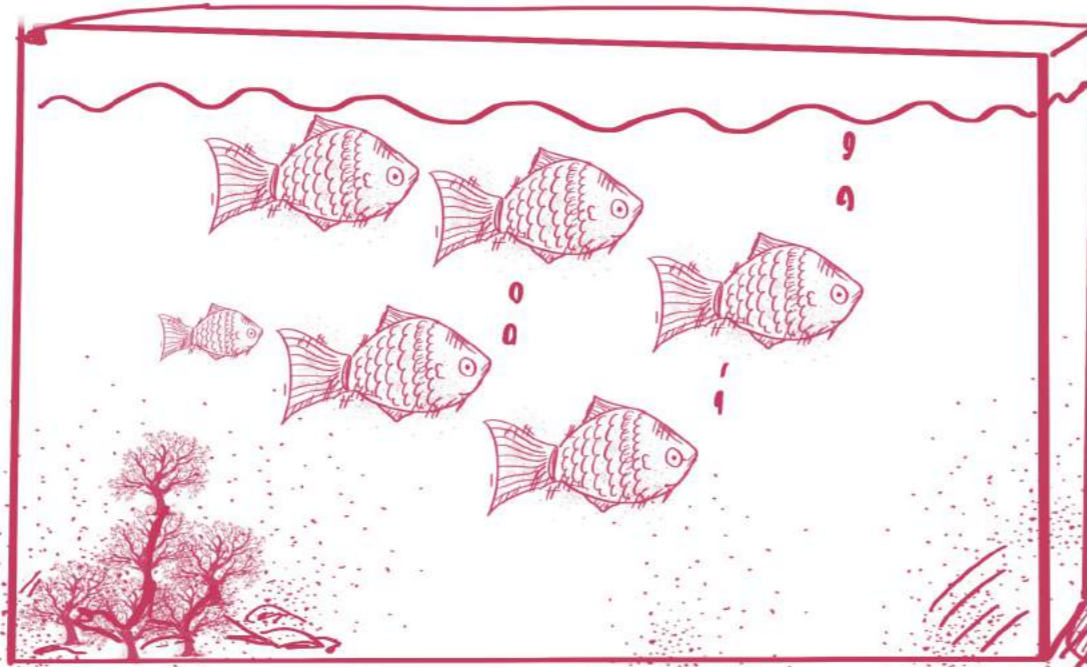
Hast du da ein Beispiel?

→ Was erfüllt dich im Studium? Macht es für dich Sinn?

→ Gibt es etwas, das keinen Sinn macht in deinem Studium?



Systemkompetenz



„Wenn sich die Fische
im Aquarium romisch
verhalten, dann
tauscht man nicht die
Fische aus.“

Systemkompetenz

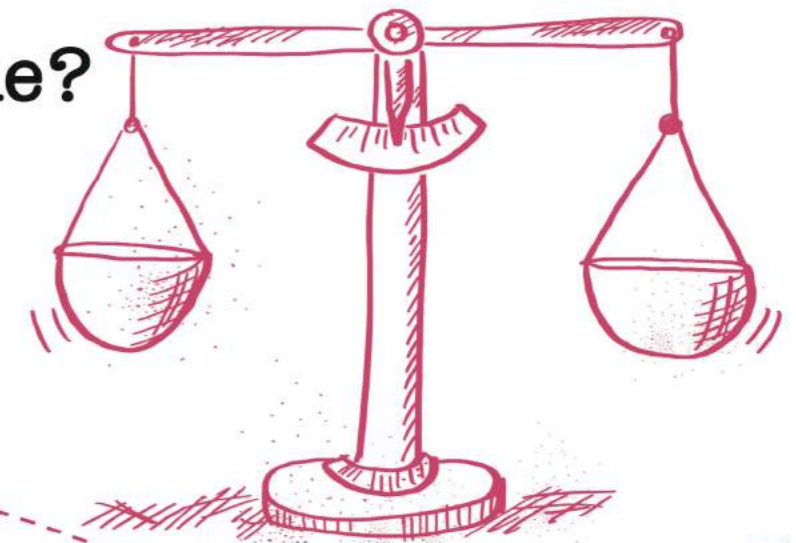
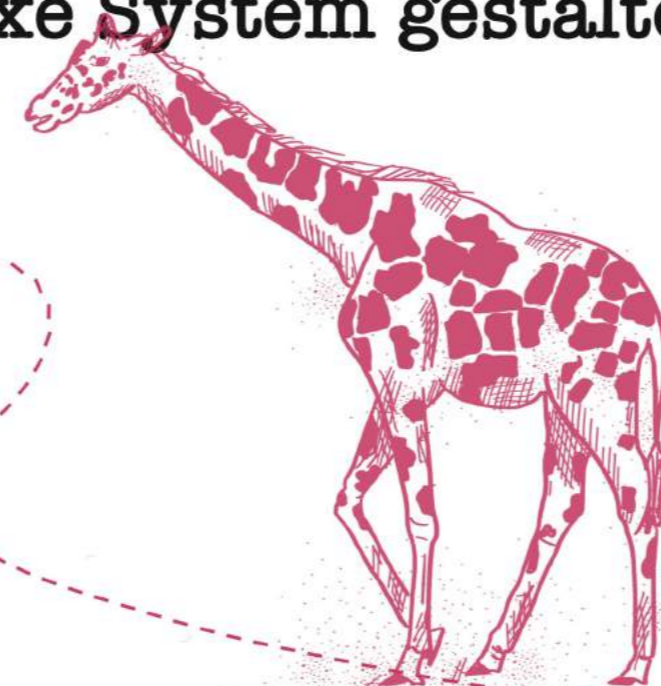
Systemkompetenz ist die Fähigkeit und Bereitschaft, einzelne Phänomene als einem größeren System zugehörig zu erkennen und die Funktionsweise von Systemen zu verstehen. Man kann Annahmen, über die weitere Entwicklung des Systems treffen und daraus Handlungen ableiten und umsetzen.

→ In welchen Systemen bewegst du dich in deinem Alltag und welche Rolle nimmst du darin ein?

→ Welche Systeme kennst du darüber hinaus?

→ Kennst du den Unterschied zwischen kompliziert und komplex?
Welche Systeme sind komplex? Welche einfach und welche kompliziert?

→ Kann man komplexe System gestalten? Und wenn ja, wie?





Zukunfts- und Gestaltungskompetenz



Zukunfts- und Gestaltungskompetenz

Zukunftskompetenz ist die Fähigkeit, mit Mut zum Neuen, Veränderungsbereitschaft und Vorwärtsgewandtheit die derzeit gegebenen Situationen in andere, neue und bisher nicht bekannte Zukunftsvorstellungen weiterzuentwickeln und diese gestalterisch anzugehen.

→ Hast du Lust, Zukunft neu zu denken und bisherige Ideen weiterzuentwickeln?

→ Bist du bei neuen Themen mit Feuer und Flamme dabei oder wartest du lieber erst einmal ab?

→ Hast du schon mal „Das haben wir schon immer so gemacht“ gesagt als Gegenargument, etwas Neues zu starten?

→ Was glaubst du? Wird die Zukunft besser oder schlechter als jetzt?

